

PREISDATENBANK

Wo muss für Energie, Wasser und Müll am meisten ausgegeben werden? Mit seiner Preisdatenbank – Stand 1. Januar 2009 – macht der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU) seit ein paar Jahren regelmäßig Preise und ihre Veränderungen für bis zu 59 Städte im Land Brandenburg und Berlin sowie 18 weitere deutsche Großstädte vergleichbar.
 Foto: djd/Duales System Deutschland AG



150

PARKETTSCHÄDEN

Das Abschleifen eines Parkettfußbodens gehört nicht zum Katalog der durchzuführenden Schönheitsreparaturen. Vom Mieter verursachte Schäden sind jedoch vom Mieter bei Mietvertragsende zu beseitigen – auch am Parkett. Bei Nichtvornahme der Arbeiten besteht ein Schadensersatzanspruch des Vermieters wegen Pflichtverletzung. Das Landgericht Potsdam hatte einen solchen Fall zu verhandeln.

Foto: Initiative pik Parkett im Klebeverband



155

ZUM TITELBILD

Wer keinen Garten hat, kann vielleicht einen Großteil des Sommers auf dem Balkon verbringen. Gerade jetzt wäre es auch schade, nur die Wäsche darauf zu trocknen! Mit üppiger Bepflanzung und einem schönen Bodenbelag wird er zur wahren „Freiluft-Oase“. Feinsteinzeug-Fliesen beispielsweise sind eine gefragte Alternative zu teurem Terrakotta. Sie sind verschleißfest sowie wetter- und frostbeständig. Wer lieber auf einem Holzboden läuft, sollte unbedingt auf das FSC-Siegel achten, das die ökologisch nachhaltige und sozial verträgliche Herkunft des Holzes garantiert.

Der „Öko-Exot“ unter den Balkonböden ist Bambus. Dessen angenehm warme Tönung wird durch Dämpfungsprozesse und natürliche Fertigungs- und Veredelungsstoffe erreicht – ohne Zusatz von Chemikalien. Durch die großen Hohlräume ist das Gras extrem leicht, elastisch und in seinen physikalischen Eigenschaften denen von Holz überlegen, denn es ist besonders hart und verzieht sich nicht. Das Material ist ausgesprochen langlebig und wertet jeden Balkon zum besonderen Ort der Entspannung auf.

Foto: BHW Bausparkasse



JULI-SONDERTHEMA 146
 Vom Grillen bis zur Balkonbepflanzung: Gartenfreuden ohne Frust

NACHRICHTEN 147
 Teuerungsrate • Nebenkosten • Wohneigentum • Generationengerecht • Teures Nass • Baufertigstellungen • Energieeinsparverordnung • Weniger Mietschulden • Schornsteinfegerkosten • Vermieterstellung • Erneuerbare Energien • Haftungsausschluss • Eigene vier Wände • Heizungsmodernisierung

HINTERGRUND 149
 Spürbar gedämpft: Grundstücksmarkt 2008 im Land Brandenburg • BBU-Preisdatenbank macht Ver- und Entsorgerpreise vergleichbar • KfW-Förderung praxisnäher: Altersgerechtes Umbauen wird unterstützt • Klimaschutz: EU verschärft Gebäude Richtlinie

FRAGEN UND ANTWORTEN 153
 Giebelüberstand: Muss ich abreißen? • Eichkosten: Umlage sofort möglich? • Heizkostenverordnung: Prozentschlüssel ändern? • Schwimmsteg: Ausgleichszahlung leisten? • Betriebskostenguthaben: Bei Hartz IV an Mieter oder Amt? • Dacheindeckung: Wärmedämmung umlegbar?

RECHT KURZ 155
 Parkettschäden: Schadensersatz wegen Pflichtverletzung • Vertauschter Elektrozähler: Schadensersatzanspruch des Mieters • Mängelbeseitigung: Anspruch des Mieters auch bei ungeklärter Ursache • Heizkostenverteiler an nicht regulierbaren Heizungsrohren: Ablesewerte an Steigeleitungen sind zu berücksichtigen

RECHT & PRAXIS 157
 „Altanschießer“ müssen auch nach Änderung des Kommunalabgabengesetzes mit Nachforderungen rechnen • Vergleichsmiete: Berliner Mietspiegel 2009 – Die wichtigsten Rechtsfragen

RUND UM HAUS & GARTEN 163
 Hocheffizienz-Heizungspumpen: Energiekostenbilanz, bevor die nächste Heizsaison beginnt • Grünbelag: Rutschige Algenplage im Garten

AUS DEN VEREINEN 164

IMPRESSUM 159

Hinweise zur Nutzung unserer Heftlinks (z. B. „[HE070901]“) finden Sie auf der Seite 159.